

Sachstandsbericht JHA 23.09.2021

Stadtranderholung: Berichtszeitraum 05.07.-13.08.2021

Austragungsort: Schulzentrum Walder Str.

I. Hälfte

05.07.-23.07.21: 42 Teilnehmer (Kinder/Jugendliche) und insgesamt 11 Betreuer/Helfer

II. Hälfte

26.07.-13.08.21: 40 Teilnehmer (Kinder/Jugendliche) und insgesamt 14 Betreuer/Helfer

Betreuungszeitraum/Teamsitzungen:

Mo.-Fr. 09:00-16:00 Uhr/08:30-09:00 und 16:15-16:45 Uhr

Alter Teilnehmer: 5-16 J.

Ausflüge/Programmpunkte:

Movie Park, Kernies Wunderland Kalkar, Zoom Erlebniswelt, Neanderbad, H2O Hallenbad, Kinos, Indoor- und Outdoor-Spielplätze, Centro Oberhausen, Düsseldorf Arcaden, Trampolino Hilden, Schulhof, Haaner Bachtal, Spielplätze in Haan, Naturbad Mettmann, Hildener Waldbad, Upsalla Kinderpark, Sportpark, Alte Papierfabrik, Minigolf, Übernachtungen im Jugendhaus, Spieltage im Jugendhaus,

Hygieneplan der Stadtranderholung/Ablauf:

Die Teilnehmer/Betreuer der Stadtranderholung wurden für den o.g. Zeitraum in 4 Gruppen eingeteilt (1-4). Die Programmpunkte fanden zum größten Teil außerhalb des Gebäudes statt. Alle Teilnehmer führten täglich einen Selbsttest (SAR-CoV-2 Antigen Schnelltest zur Eigenanwendung/Watmind) unter Aufsicht der Eltern durch. Ergebnisse wurden von ihren Erziehungsberechtigten bescheinigt und täglich vorgelegt. Das gesamte Stre-Personal führte ebenfalls täglich Selbsttests durch. Grundsätzlich bestand beim Betreten und Verlassen der Gruppenräume Maskenpflicht. Im Gruppenraum entfiel die Maskenpflicht!!! Maskenart: Medizinische OP-Maske oder FFP2-Maske. Im Teamraum saßen die Betreuer der jeweiligen Gruppen (1-4) in einem Abstand von mind. 1,5 m. Alle Räume wurden dauerhaft gelüftet und täglich gereinigt. Desinfektionsmittel standen in allen Räumen den Teilnehmern und Betreuern zur Verfügung.

Rückblick:

Im Vorfeld der Stadtranderholung fanden mehrere Online-Teamsitzungen sowie eine Sitzung vor Ort zu einem Erfahrungsaustausch statt, um die Umsetzung des geplanten Ferienprogramms unter Beachtung der CoronaSchVO zu besprechen. Dabei begleitete uns oft die Frage: „Welche neuen Chancen/Möglichkeiten könnten sich für die zukünftige Planung/Umsetzung ergeben?“. Das junge Team unter der Leitung von erfahrenen Pädagogen zeigte sich bei der Planung und später auch bei der Umsetzung der einzelnen Programmpunkte sehr kreativ und neuen Ideen gegenüber sehr aufgeschlossen. Die o.g. Hygienemaßnahmen wurden beim Auftakt der Stadtranderholung den Eltern/Teilnehmern vorgestellt, um einen Einblick in die Planung und Durchführung des Tages zu gewähren. Das Verständnis für die genannten Hygienemaßnahmen, die Einfluss auf die tägliche Planung genommen haben, war von Anfang bis zum Ende da. Dadurch verlief die notwendige, flexible

Planung der einzelnen Tage reibungslos. Durch tägliche Gespräche mit den Kindern und Jugendlichen zum Thema „Bedürfnisse in den Ferien“, konnten sie sich aktiv in die tägliche Planung einbringen.

Die Bedürfnisse/Ideen der Kinder und Jugendlichen, sowie die enge tägliche Kooperation mit den Eltern, haben dazu geführt, dass die Stadtranderholung trotz der Pandemie für alle Teilnehmer sehr attraktiv geblieben ist.

In den 6 Wochen Stadtranderholung hatten die Teilnehmer, Eltern und das Stre-Team sehr viel Spaß!

Eltern-Feedback/Messenger-Facebook:

Hallo Peter, zwar spät, ABER ich wollte DANKE für die 3 Wochen Stre sagen. Lea hat es super gut gefallen und es ist Wahnsinn, was Ihr als Team auf die Beine gestellt habt und das auch noch unter diesen Bedingungen!! Bleibt wir Ihr seid!! Liebe Grüße.....

Mit freundlichen Grüßen

Jugendreferent
Peter Burek